

TOP

Verlage-Nr. **0534/2015**

**Antrag zur Ortsbeiratssitzung
am 24. März 2015**

Ortsbeiratsfraktion
Hartenberg-Münchfeld

Ann Kristin Pfeifer
Caroline Blume
Helga Zander-Ketterer

Landeshauptstadt Mainz								
10-Hauptamt								
Aktz.: U 6. März 2015								
Eing.: U 6. März 2015								
weiter:		0	1	2	3	4	5	6
Einv.	z. w. V.	R	Entwurf	z. K.	z. G. H. J. A.			
Termin:								


Mainz, 04. Mrz. 2015

Verkehrsberuhigung Fritz-Ohlhof/Sophie-Cahn-Straße

In der letzten Ortsbeiratssitzung in 2014 hat eine Anwohnerin eindrücklich die Belästigung durch einige Jugendliche im Bereich der Ecke Fritz-Ohlhof/Sophie-Cahn-Straße, Ecke Fritz-Bockius-Straße geschildert. Nach ersten Gesprächen zwischen Verwaltung und Anwohner_innen konnten zumindest die Poller, die eine Durchfahrt von der Sophie-Cahn-Straße in die Fritz-Ohlhof-Straße, bzw. umgekehrt, verhindern wieder eingesetzt werden. Neben einigen anderen ordnungspolitischen Punkten stellt sich aber weiter das drastische Beschleunigen von Fahrzeugen in diesem Bereich als besonderes Problem dar. Trotz der Kürze der Strecke werden Autos und andere Fahrzeuge stark beschleunigt. Das führt einerseits zu einer deutlichen Lärmbelastung und andererseits zu einer akuten Gefährdung. Das Wohngebiet Martin-Luther-Park ist eine Tempo-30 Zone, die beiden Erschließungsstraßen, John F.-Kennedy-Straße und Eduard-Frank-Straße sind deshalb mit Schwellen versehen. Die einzelnen Straßen zu den Häusern werden im Wesentlichen von den Anwohner_innen genutzt, die häufig unter der Höchstgeschwindigkeit bleiben, um Mensch und Tier nicht zu gefährden. Der Charakter der Sophie-Cahn-Straße und der Fritz-Ohlhof-Straße ist der einer solchen „Anwohnerstraße“, Fußgänger und Radfahrerinnen rechnen hier deshalb nicht damit, dass jemand rast und sind deshalb durch solche Raser besonders gefährdet.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Um die Verkehrssicherheit im Bereich Fritz-Ohlhof-Straße und Sophie-Cahn-Straße zu gewährleisten, soll geprüft werden durch welche Maßnahmen starke Beschleunigungen in diesen Streckenabschnitten unterbunden werden können.


Caroline Blume
(Mitglied des Ortsbeirats)